

# Bauplan Teeregal

---

(Wandmontage)



# Inhaltsverzeichnis

---

Beschreibung.....	3
Werkzeug und Verbrauchsmaterial .....	3
Alternative 1 .....	3
Alternative 2 .....	4
Stückliste .....	4
Korpus.....	4
Fächer.....	4
Aufbau .....	5
Korpus und Montageleiste .....	5
Fächer für Teebeutel.....	10
Das fertige Produkt.....	14

# Beschreibung

---

Dieser Bauplan beschreibt den Aufbau eines Aufbewahrungsregals für Tee. Dabei bietet die Box Platz für bis zu acht verschiedene Sorten Tee, ist jedoch mit ein wenig Phantasie und Kreativität beliebig erweiterbar. Keines der Fächer benötigt Schienen oder Auszüge. Sie werden einfach in den Korpus hineingesteckt und liegen direkt auf der Bodenplatte auf.

Bei der Konstruktion wird auf einfachste Holzverbindungen zurückgegriffen: alle Kanten sind entweder Stoß- auf Stoß verleimt oder aber in einen Falz eingelassen und ebenfalls verleimt. Die Falze sind selbstverständlich optional. Werden sie weggelassen ändern sich jedoch verschiedene Maße und der Stabilität halber sollten zusätzlich Holzdübel als Verbindung der Stoßkanten eingeleimt werden.

Der Aufbau kann grundsätzlich mit unterschiedlichem Werkzeug erfolgen. Im folgenden Kapitel sind zwei verschiedene Werkzeugsets aufgeführt, die ich für sinnvoll erachte. Viel Erfolg und vor allem viel Spaß beim Bau der Box!

# Werkzeug und Verbrauchsmaterial

---

## Alternative 1

- Tischkreissäge
- Bohrmaschine
- Schleifpapier (Körnung: 120 und 180)
- Lochsäge mit 20mm Durchmesser
- Holzleim
- Arbeitsplattenöl

## Alternative 2

- Stichsäge (Untertischmontage mit Parallelanschlag / Führungsschiene)
- Oberfräse (Untertischmontage mit Parallelanschlag)
- Bohrmaschine
- Schleifpapier (Körnung: 120 und 180)
- Lochsäge mit 20mm Durchmesser
- Holzleim
- Arbeitsplattenöl

## Stückliste

---

### Korpus

Anzahl	Werkstück	Maße
2	Boden / Deckel	681mm x 130mm x 18mm
2	Seitenwand	114mm x 130mm x 18mm
1	Rückwand	645mm x 114mm x 6mm
1	French-Cleat Leiste	645mm x 30mm x 12mm

### Fächer

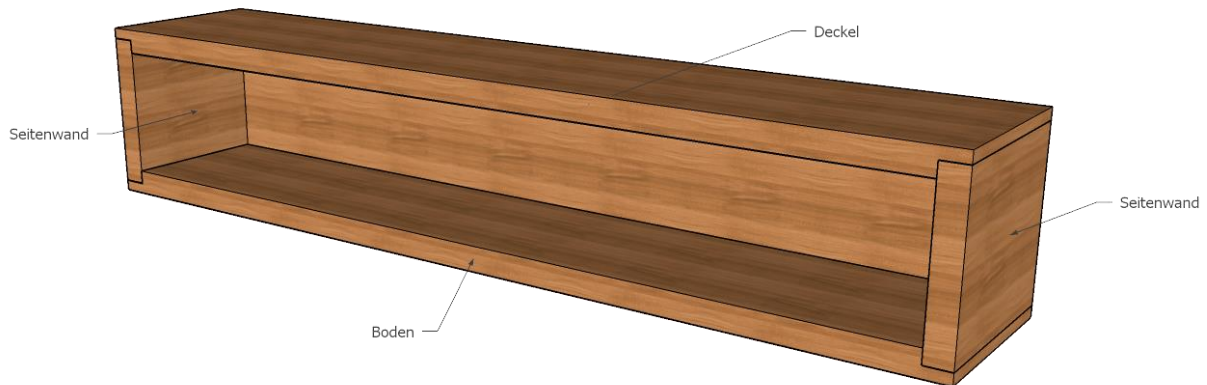
Anzahl	Werkstück	Maße
8	Front	80mm x 93mm x 18mm
16	Seitenwand	93mm x 87mm x 6mm
8	Rückwand	87mm x 68mm x 6mm
8	Boden	93mm x 80mm x 6mm
8	Knauf	Durchmesser: 20mm Materialstärke: 12mm bis 18mm

# Aufbau

---

## Korpus und Montageleiste

Frontansicht:



Rückansicht:



Der Korpus besteht aus insgesamt sechs Einzelteilen:

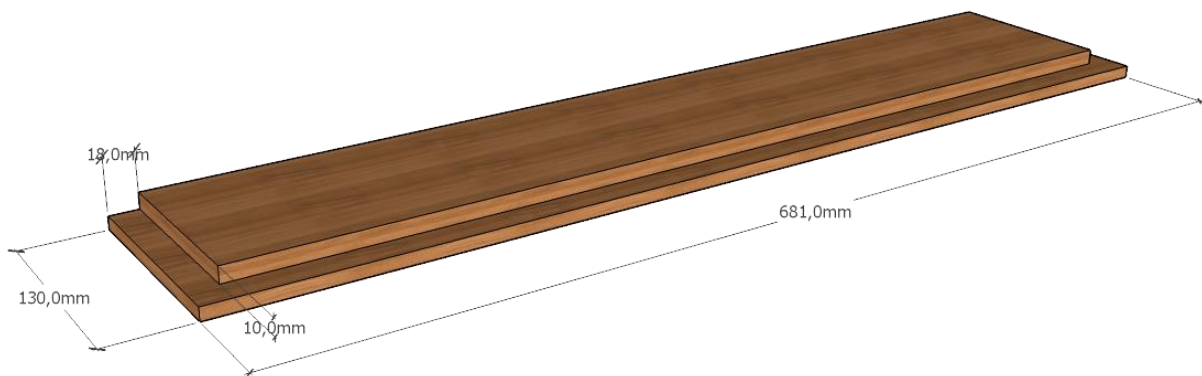
- Bodenplatte
- Deckelplatte
- Links Seitenwand
- Rechte Seitenwand
- Rückwand
- French-Cleat Montageleiste

**Schritt 1:** Begonnen wird mit dem Boden sowie dem Deckel. Sägen Sie beide Teile entsprechend der Maße an Ihrer Tischkreissäge oder alternativ mithilfe der Stichsäge

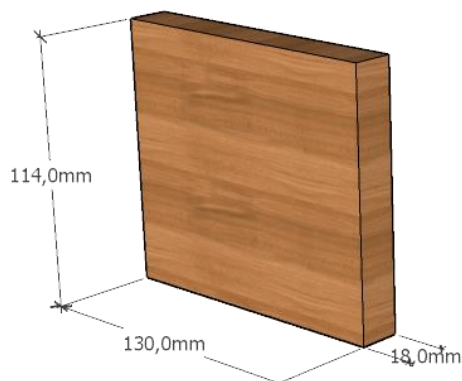
zurecht. Für das Verfahren mit der Stichsäge bietet sich eine Untertischmontage und eine Führungsschiene oder ein Parallelanschlag an.

Sind beide Werkstücke auf Maß gesägt, müssen an **einer** der Langen Seiten, sowie an den beiden kurzen Seiten Falze hineingesägt werden. Stellen Sie dazu das Sägeblatt Ihrer Tischkreissäge auf eine Höhe von 10mm ein und fahren Sie einen 18mm breiten Falz ab. Die kurze Seite dabei bitte nicht entlang des Parallelanschlags führen, sondern mithilfe des Winkelanschlags oder aber mittels Schiebeschlitten.

Dieser Schritt muss zweimal verrichtet werden: einmal für den Deckel sowie einmal für die Bodenplatte.

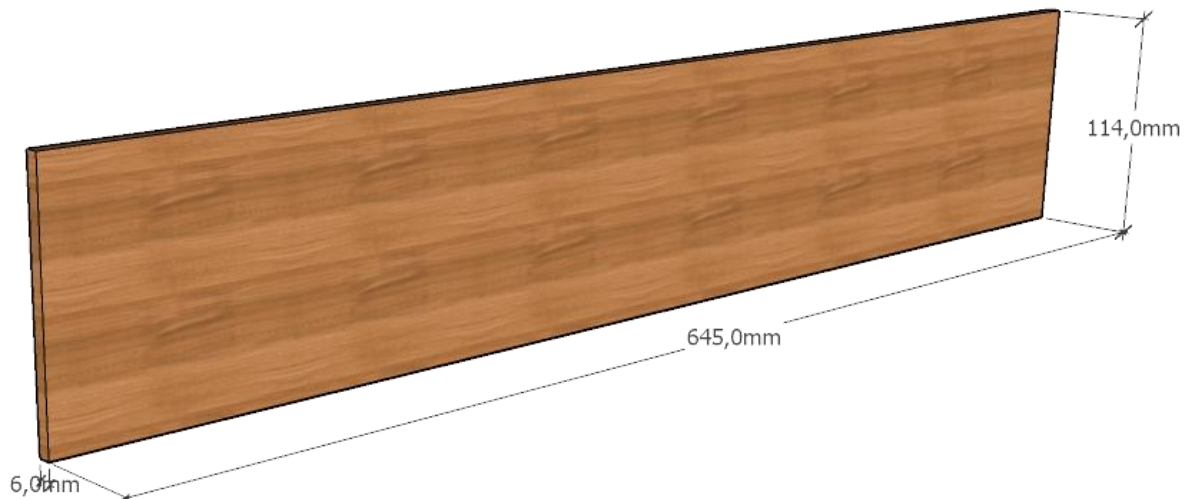


**Schritt 2:** Sägen der Seitenteile. Bei der Bearbeitung der Seitenteile ist nichts Besonderes zu beachten. Beide Seiten werden später stumpf mit den kurzen Seiten des Deckels sowie des Bodens aufgeleimt.

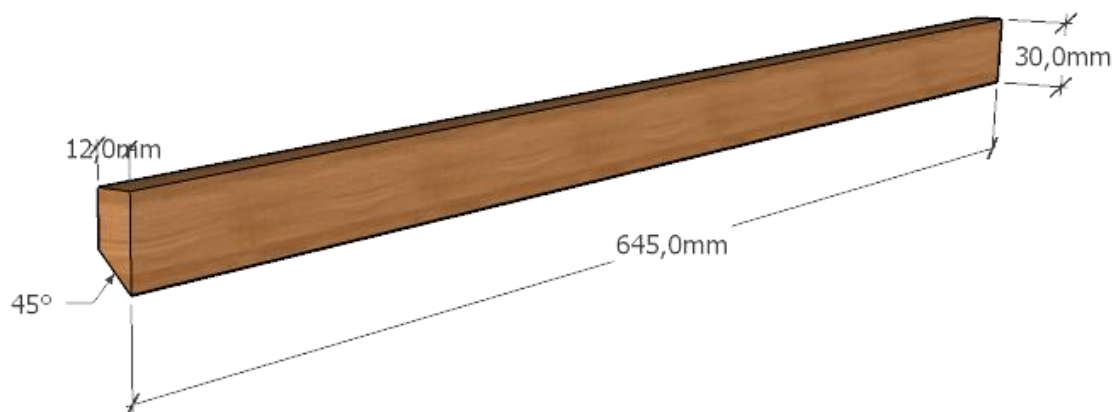


Bedenken Sie, dass Sie auch diesen Schritt zweimal ausführen müssen.

**Schritt 3:** Sägen der Rückwand. Die Rückwand wird im Gegensatz zu den vorherigen Teilen einmal benötigt. Bedenken Sie, dass die Rückwand eine geringere Materialstärke als die bisherigen Teile hat. Laut Plan ist die Rückwand mit einer Stärke von 6mm bemessen. Sollten Sie davon abweichen, müssen die Falze entsprechend dimensioniert werden.



**Schritt 4:** Sägen der French-Cleat Montageleiste. Stellen sie zum Sägen der Montageleiste ihre Tischkreissäge auf einen Neigungswinkel von 45° ein und sägen Sie einen ca. 30mm breiten Streifen von einer 12mm starken Platte ab. Der Streifen hat die gleiche Länge wie die Rückwand: nämlich 645mm.



Bedenken Sie: da das Regal dazu gedacht ist an einer Wand zu hängen, muss ggf. eine zweite French-Cleat Leiste (mit 45° Gehrung) gesägt werden, damit das Regal entsprechend darauf hängen kann.

**Schritt 5:** Schleifen Sie alle bisher gefertigten Teile gründlich mit Schleifpapier. Ich empfehle einen Vorschleif mit Schleifpapier 120er Körnung sowie anschließend einen Anschleif mit 180er Körnung.

**Schritt 6:** Leimen Sie nun als erstes die Seitenwände an den Boden und anschließend an den Deckel. Alle Kanten, die einander berühren, sollten vollflächig mit Leim bedeckt sein. Nutzen Sie Schraub- oder Klemmzwingen um die Verbindung zu festigen.



**Schritt 7:** Leimen Sie nun nach dem gleichen Prinzip die Rückwand ein. Beachten Sie, dass die Rückwand aufgrund der Konstruktion nur mit Deckel und Boden verbunden ist. Sollte Ihnen die Verbindung zu schwach erscheinen, können Sie selbstverständlich gern noch Nägel oder Schrauben für zusätzliche Stabilität verwenden. Auch hier können Sie Schraub- oder Klemmzwingen benutzen um die Rückwand an den Korpus zu pressen. Alternativ können Sie auch andere Gewichte zum Beschweren verwenden.





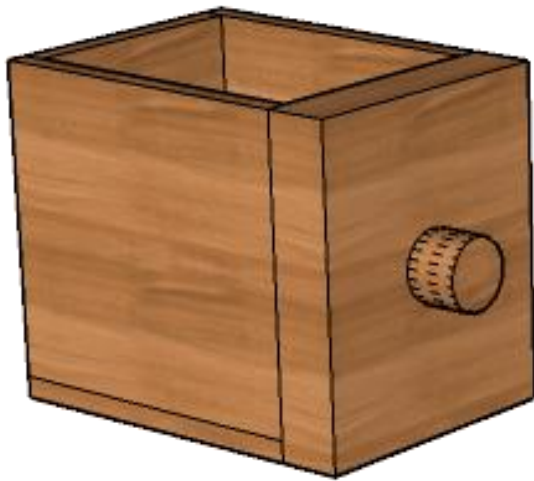
**Schritt 8:** Leimen Sie nun die French-Cleat Montageleiste an die Rückwand an und beschweren bzw. verzwingen diese ebenfalls. Achten Sie darauf, dass die Leiste oben befestigt wird und nach unten zeigt. Die Gehrung muss dabei nach innen zeigen. Zur Verdeutlichung ist anbei eine Profilzeichnung mit fehlender Seitenwand eingefügt:



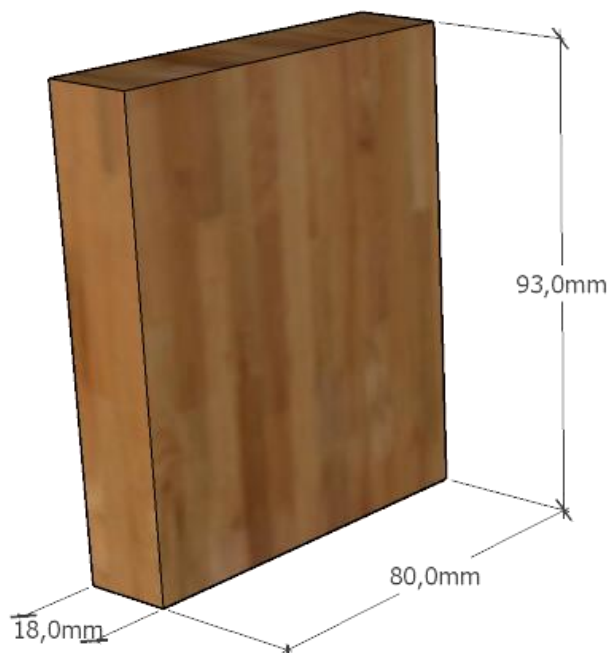
**Schritt 9:** Geben Sie dem Leim einen Tag Zeit zum Trocknen. Der Korpus ist nun fertig und Sie können mit dem Bau der einzelnen Fächer beginnen.



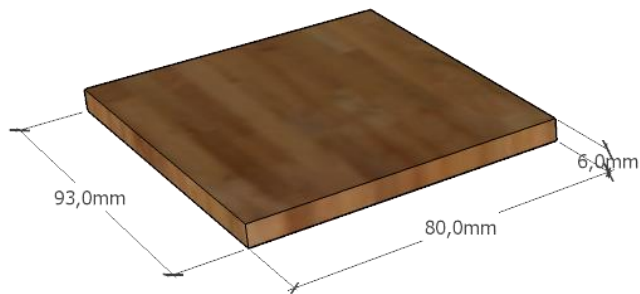
## Fächer für Teebeutel



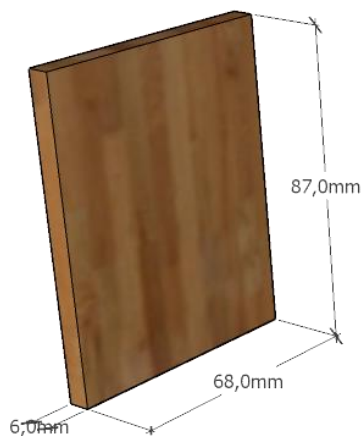
**Schritt 1:** Sägen Sie die Fronten. Hierbei gibt es nichts Besonderes zu beachten. Alle acht Fronten sind einfache Rechtecke aus 18mm starkem Material.



**Schritt 2:** Sägen Sie alle Böden aus 6mm starkem Material. Auch hierbei handelt es sich um einfache Rechtecke. Sie benötigen hiervon ebenfalls acht Stück.



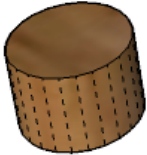
**Schritt 3:** Sägen Sie alle Rückwände aus. Es handelt sich wieder um einfache Rechtecke. Sie benötigen davon acht Stück.



**Schritt 4:** Sägen Sie die Seitenwände aus. Bitte beachten: hiervon benötigen Sie 16 Stück, ebenfalls einfache Rechtecke in 6mm Stärke.



**Schritt 5:** Fertigen Sie einen Knauf an. Für einen einfachen Knauf eignet sich eine Lochsäge oder ein Kreisschneider. Alternativ kann natürlich auch ein gekaufter Knauf verwendet werden. Der Knauf hat einen Durchmesser von 20mm. Die Höhe kann zwischen 12mm und 18mm variieren. Sie brauchen acht Knäufe um jedes Fach mit einem Griff versehen zu können.



**Schritt 6:** Nachdem alle Einzelteile angefertigt sind, schleifen Sie auch diese erst mit Schleifpapier in 120er Körnung vor, anschließend schleifen Sie alles mit Schleifpapier in 180er Körnung.

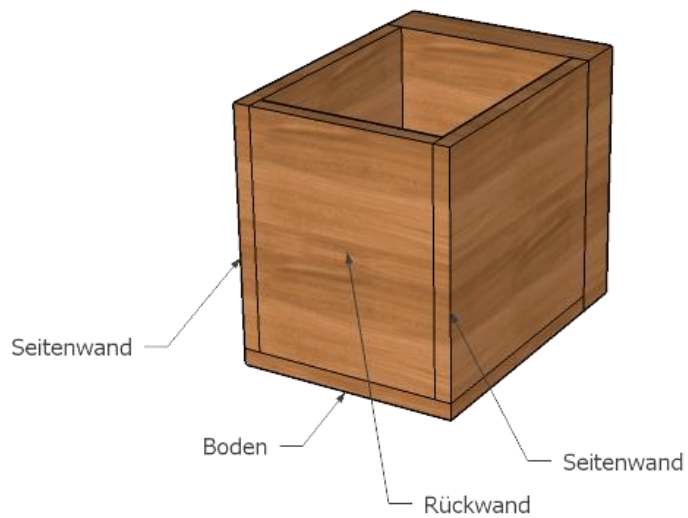
**Schritt 7:** Leimen Sie alle Komponenten Stoß- auf Stoß aneinander.

Es ist hilfreich sich für den Innenraum eines Fachs eine Schablone zu bauen, sodass Sie an den Leimverbindungen rechte Winkel erhalten. Sollten Sie mit einer Schablone arbeiten wollen, benötigt diese die Maße: 68mm x 87mm x 87mm.

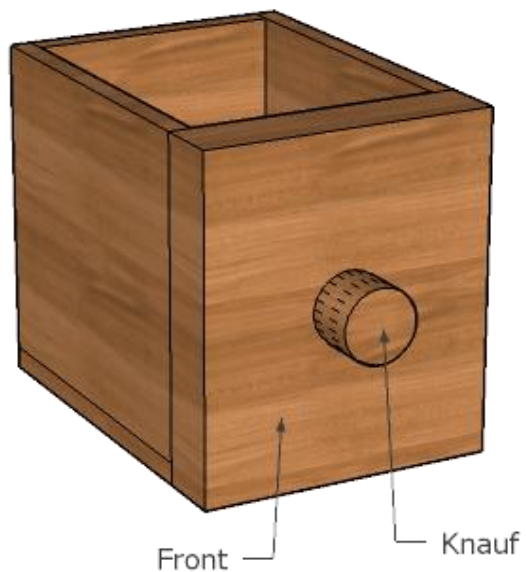
Bitte beachten Sie, dass Sie die Schablone unter Umständen nur schwer wieder heraus bekommen nachdem der Leim getrocknet ist. Leimreste, die aus den Stoßkanten hinauslaufen, können an der Schablone festtrocknen. Sie können dem entgegenwirken indem Sie alle Kanten der Schablone mit Tesafilm oder Paketklebeband abkleben.

Leimen Sie nun alle Teile aneinander und zwar in folgender Weise:

Ansicht von Hinten



Ansicht von vorne



**Schritt 8:** Geben Sie dem Leim etwa einen Tag Zeit zu trocknen.

**Schritt 9:** Nachdem der Leim getrocknet ist, entfernen Sie eventuelle Leimreste, die an der Außenseite angetrocknet sind (bspw. mit Schleifpapier) und behandeln Sie sowohl den Korpus als auch die einzelnen Fächer mit Arbeitsplattenöl. Beachten Sie die Anwendungshinweise auf der Verpackung.

Sollten Sie ein anderes Produkt als Arbeitsplattenöl verwenden wollen, achten Sie bitte darauf, dass es Lebensmittelecht ist. Lassen Sie sich ggf. bei Ihrem Fachhändler beraten.

## ***Das fertige Produkt***

---

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben erfolgreich ein Wandregal für die Aufbewahrung von Teebeuteln fertiggestellt. Ich hoffe es hat Ihnen Spaß gemacht und Sie konnten viel dabei lernen.

